h118 Auenpseudogley, Brauner Auenboden-Auenpseudogley und Brauner Auenboden aus Auenlehm über tonigen Bachablagerungen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		h-AS02	
Flächenanteil		75–90 %	
Nutzung		Grünland	
Relief		ebene Talaue und Auenterrassen	
Bodentyp		Auenpseudogley, Brauner Auenboden-Auenpseudogley und Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial		Auenlehm über tonigen Bach- und Altwasserablagerungen	
Bodenartenprofil		Tu3	3–6 dm
		Lt3–Tu2;Tl–T,Gr0–3	6–>12 dm
		(Lt2–Tl,Gr3–4)	
Karbonatführung		stellenweise unterhalb 10 dm u. Fl.	
Gründigkeit		tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos	
	Unterboden	schwach humos, stellenweise mittel humos bis stark humos	
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		TIIIa2, TIIa2, TIIc2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auenpseudogley-Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–510 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–400 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen südöstlich von Klettgau-Rechberg (Lkr. Waldshut) und bei Hüfingen-Sumpfohren (Schwarzwald-Baar-Kreis)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau